

# **KLIMA-AKTIVIST AUS BANGLADESCH DROHEN 10 JAHRE HAFT**



## **Die Lage in Bangladesch**

Bangladesch ist ein Land in Südasien am Indischen Ozean. Fast jedes Jahr gibt es dort starke Überschwemmungen durch starke Tropenstürme, auch Zyklone genannt. Durch die Überschwemmungen sterben Menschen und Häuser und Äcker werden zerstört. Durch den Klimawandel kann es häufiger zu starken Zyklonen kommen.

## **Die Aktion von Shahnewaz Chowdhury**

Shahnewaz Chowdhury ist Ingenieur und setzt sich gegen den Klimawandel ein. Nach dem schlimmen Zyklon im Mai 2021 hat er bei Facebook geschrieben: Der Zyklon war eine Folge des Klimawandels. Das Kohlekraftwerk in der Region Banshkhali in Bangladesch ist schlecht für die Umwelt und trägt zum Klimawandel bei. Junge Menschen sollen weiter gegen das Kraftwerk demonstrieren und sich so dagegen wehren. Bei einer früheren Demonstration gegen das Kraftwerk sind 12 Menschen gestorben.

## **Ungerechte Anklage gegen Shahnewaz**

Das Kraftwerk hat eine Klage gegen Shahnewaz wegen dem Facebook-Beitrag eingereicht. Der Grund war „Verbreitung falscher und beleidigender Informationen“. Wenn Shahnewaz deshalb verurteilt wird, muss er bis zu 10 Jahre ins Gefängnis.

Shahnewaz Chowdhury sagt: „Menschen, die sich für Umwelt und Menschenrechte einsetzen, sind Freunde von Natur und Menschen. Aber sie verärgern dadurch einige Menschen und machen sich Feinde. Nur weil ich meine Meinung gesagt habe, werde ich wie ein Krimineller behandelt.“

**Wir fordern die Regierung von Bangladesch auf, die Anklage gegen Shahnewaz sofort fallen zu lassen.**

## **Amnesty setzt sich für Menschenrechte ein**

**Jeder** Mensch hat Menschenrechte. Die Menschenrechte schützen jeden Menschen vor einem ungerechten Staat. Der Verein Amnesty setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte ein.

Am 10. Dezember ist Tag der Menschenrechte. Um diesen Tag herum plant Amnesty den **Briefmarathon**. Das ist die größte Briefaktion der Welt für Menschen in Not und Gefahr. Viele Hunderttausend Menschen auf der ganzen Welt schreiben in wenigen Tagen viele Millionen Briefe. Sie möchten damit die Menschen unterstützen, deren Rechte verletzt werden. Und sie fordern die Regierungen auf, die Menschenrechte zu achten.

**Du** kannst auch beim Briefmarathon mitmachen!

